

102. Ratingen, Oberschlesisches Landesmuseum, Stiftung Haus Oberschlesien, www.-oslm.de

Museum

Das Oberschlesische Landesmuseum in Ratingen (Hösel) ist in Deutschland eine zentrale kulturgeschichtliche Einrichtung für die oberschlesischen Teilregionen unserer heutigen Nachbarstaaten Polen und Tschechische Republik. Das Museum wirkt seit seinem Entstehen im Jahre 1983 nicht nur örtlich und regional, sondern auch in Kooperation mit vielen ausländischen Partnern. Deshalb finden laufend gemeinsame Ausstellungsvorhaben an wechselnden Orten statt. Freiwillige helfen bei den Aktivitäten im In- und Ausland. Das Themenspektrum der Ausstellungen reicht von Geschichte, Landeskunde, Kultur und Literatur in der Dauerausstellung bis hin zu spezielleren Themen in den wechselnden Sonderausstellungen. Diese beinhalten beispielsweise Schwerpunkte wie Kunst, Handwerk, Sport, Luftfahrt, Tierwelt, Naturkunde und noch vieles mehr. Auf den Umgang mit Medien wird im Oberschlesischen Museum Wert gelegt. Neben dem Museumsgebäude gibt es das Haus Oberschlesien. Dort ist auch das Fachinformationszentrum Schlesien - Mähren - Böhmen mit Büchern, Karten- und Bildsammlungen und AV-Medien untergebracht. Freiwillige lernen, wie Ausstellungen entstehen, welche Materialien auf welche Weise im Museum aufbewahrt werden oder wie eine Bibliothek funktioniert. Die Arbeitsbereiche und Aufgaben im Museum sind vielfältig und abwechslungsreich und umreißen die Ausstellungs- und Programmplanung, Recherche und Dokumentation, Aufbau und Präsentation von Sammlungen, Museumspädagogik sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Eine eigenverantwortliche Projektarbeit könnte ein Seminarangebot, eine Internetpräsentation oder eine selbst konzipierte thematische Führung sein. Bei der Mitarbeit werden die persönlichen Interessen der Freiwilligen berücksichtigt. So hat z.B. unsere Freiwillige Karina zur Gestaltung des Internetauftritts beigetragen. Sie lernte u.a. den Umgang mit verschiedenen Grafikprogrammen, so dass sie animierte Comic-Figuren, Videos, Programme, Spiele oder ein Quiz entwickelte. Besonders viel Freude bereitete es ihr, eigene Ideen einzubringen und ihre Kreativität zu entfalten. Wenn es um Unterstützung oder Hilfestellung geht, sind die Mitarbeiter immer freundlich und sehr hilfsbereit. Karinas Meinung zu Ihrem FSJ: „Ich hab’s hier gut erwischt. Immer habe ich einen Ansprechpartner und werde auch gefragt, was ich tun möchte.“ Mindestalter: 18 Jahre